

# Inhalt

Dank	i
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Ausgewählte Forschungsergebnisse zur ökonomischen Bildung von Jugendlichen	2
1.2.1 Befunde zur Ausbildung ökonomischer Nutzensvorstellungen von Jugendlichen	2
1.2.2 Beispiele empirischer Untersuchungen zu jugendlichem Konsumverhalten	7
1.2.3 Varianz von Wissensbegriffen im Diskurs der ökonomischen Bildung	10
1.2.4 Funktionszuweisungen an die Schule beim Erwerb ökonomischer Bildung	12
1.3 Zielsetzung der Untersuchung	14
2 Untersuchungsbezüge	17
2.1 Ökonomie des Verbraucherverhaltens	17
2.1.1 Aufgabenstellung	17
2.1.2 Untersuchungsrelevante Aspekte der mikroökonomischen Theorie des Haushaltes	19
2.1.3 Modifikationen haushaltstheoretischer Modellannahmen in der Aufgabenstellung und in Schülertexten	24
2.2 Die Bedeutung von Alltagssituationen in Konzeptionen zum Lernprozess	26
2.2.1 Erziehungswissenschaftliche Annahmen zu Informellem Lernen	26
2.2.2 Der Situationsansatz	29

## Inhalt

2.2.3	Kompetenzorientierung in der empirischen Bildungsforschung	33
2.2.4	Fachdidaktische Konzepte ökonomischer Bildung	39
3	Untersuchungsmethode	53
3.1	Begriffliche und methodische Entscheidungen	53
3.1.1	Nutzenbegriff	54
3.1.2	Hermeneutische Annahmen	57
3.2	Bezüge zu qualitativen Forschungsansätzen	59
3.2.1	Bezüge zur Grounded Theory	59
3.2.2	Bezüge zur Objektiven Hermeneutik	72
3.3	Bearbeitungsverfahren und Darstellungsform	76
3.3.1	Bearbeitungsverfahren	76
3.3.2	Entscheidungen zur Darstellung der Ergebnisse aufgrund forschungsspezifischer Implikationen	81
4	Untersuchungsbefunde	83
4.1	Schüleranteile bei unterschiedlich umfangreichen Güterbündeln	84
4.2	Schülerentscheidungen über Ausgabenschwerpunkte	87
4.2.1	Auswertungsdesign	87
4.2.2	Priorisierung von Geldverwendungszielen	90
4.3	Nutzenorientierte Schülervorstellungen in Verbindung mit dem Budgetziel „Sparen“	98
4.3.1	Sparen – Aufgabendesign und Gruppenmerkmale	98
4.3.2	Ausdrucksformen von Nutzenorientierung beim Sparen für den Führerschein	103
4.3.3	Ausdrucksvarianten von Nutzenorientierung beim Sparen ohne Führerscheinbezug	122
4.3.4	Nutzenstrategien und Selbstwirksamkeitsbewusstsein bei nicht sparenden Jugendlichen	131
4.4	Nutzenorientierung in Zusammenhang mit Konsumausgaben für Kleidung	135
4.4.1	Gruppenmerkmale	135

## Inhalt

4.4.2	Nutzenvorstellungen von Jugendlichen, die Geld für Kleidung ausgeben	143
4.5	Nutzenorientierung im Zusammenhang mit Konsumausgaben für ein PC-Spiel	160
4.5.1	Gruppenmerkmale	160
4.5.2	Nutzenvorstellungen von Jugendlichen, die Geld für ein Computerspiel ausgeben.	167
4.5.3	Nutzenvorstellungen von Jugendlichen, die den Erwerb eines Computerspiels ablehnen	172
4.5.4	Vorstellungen von Jugendlichen, die keinen Anteil aus dem Budget von 75,- Euro für ein Computerspiel verwenden, ohne dessen Nutzen grundsätzlich in Frage zu stellen	177
4.6	Nutzenorientierung in Zusammenhang mit Konsumausgaben für eine Handykarte auf Vorrat	185
4.6.1	Gruppenmerkmale	185
4.6.2	Nutzenvorstellungen der Jugendlichen, die den Erwerb einer Handykarte auf Vorrat ablehnen	188
4.6.3	Nutzenvorstellungen der Jugendlichen, die einen Budgetanteil für den Kauf einer Handykarte auf Vorrat verwenden	191
4.7	Nutzenorientierung im Zusammenhang mit Ausgaben für den Kinobesuch mit Freunden	202
4.7.1	Gruppenmerkmale	202
4.7.2	Nutzenvorstellungen der Jugendlichen, die den Kinobesuch in ihrem Budgetplan berücksichtigen	206
5	Untersuchungsergebnisse	215
5.1	Budgetierungsentscheidungen als Ausdruck von Nutzenvorstellungen	215
5.1.1	Allgemeine Merkmale der Budgetierung	216
5.1.2	Geschlechtsspezifische Besonderheiten	221
5.1.3	Schulformbezogene Besonderheiten	224

## Inhalt

5.2 Ressourcen und Potenziale bei explizierten Nutzenvorstellungen	229
5.2.1 Nutzensteigerung als Handlungsmotiv	229
5.2.2 Akteurhaltung als Fundament erfolgreichen Nutzenverhaltens	230
5.2.3 Nutzenvergleiche	231
5.3 Ressourcen und Strategien für erfolgreiches Nutzenhandeln	234
5.3.1 Verzicht	234
5.3.2 Verschiebung	235
5.3.3 Verbraucherwissen	236
6 Schlussfolgerungen aus der Untersuchung	239
6.1 Darstellung ausgewählter Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund von Konzepten ökonomischer Bildung	239
6.1.1 Beantwortung der Untersuchungsfrage auf der Grundlage von zentralen Erhebungsergebnissen	239
6.1.2 Bezüge zwischen ausgewählten Untersuchungsergebnissen und Kompetenzkonzepten	244
6.2 Aus der Untersuchung abgeleitete Forschungsfragen	250
6.3 Folgerungen für die Fachdidaktik der ökonomischen Bildung	255
6.3.1 Die Reflexion von Lebenssituationen als Ressource ökonomischer Bildung	255
6.3.2 Die Bedeutung unterrichtlicher Verankerung von Verbraucherbildung als Teilbereich ökonomischer Bildung	260
6.3.3 Anregungen für die Praxis der ökonomischen Bildung	264
6.4 Fazit	267
Literaturverzeichnis	269
Software	281
Tabellenverzeichnis	282
Anhang	285
Text der Aufgabe	285
Liste der von den teilnehmenden Jugendlichen verfassten Texte	286